

中山大学

二00八年攻读硕士学位研究生入学考试试题

科目代码: 225

科目名称: 德语

考试时间: 1月19日下午

考生须知

全部答案一律写在答题纸上，
答在试题纸上的不得分！请用蓝、
黑色墨水笔或圆珠笔作答。答题
要写清题号，不必抄题。

I. Was ist richtig? (45 Punkt)

1. Frau Schutz spielt gern mit ihren _____.
a. Kindern b. Kinder c. Kind d. Kinds
2. Er schenkt _____ zwei Bücher.
a. seine Söhne b. seinen Sohn
c. seinem Sohn d. seinen Söhne
3. Ich muss 100 _____ kaufen
a. Blatt Papiere b. Blätter Papier
c. Blatt Papier d. Blätter Papiere
4. Ich kenne _____ sehr gut!
a. der Deutsche b. den Deutschen
c. der Deutscher d. den Deutschier
5. In unserer Stadt stehen immer mehr _____ Häuser.
a. hohe b. hoche c. hohen d. hohen
6. In Deutschland kümmert man sich viel um die _____, die im
Altenheim leben.
a. Alte b. Alten c. alte d. alten
7. Gute Leistungen sind hauptsächlich _____ Fleiß eines
Menschen abhängig.
a. zurn b. nach dem c. vom d. mit dem
8. Er hat sich bei dem Verkäufer _____ dem Preis erkundigt.

ganze Leben zu entscheiden.

- Viele Frauen wollen finanziell unabhängig bleiben. Sie ziehen es vor, nicht zu heiraten oder keine Kinder zu haben; Mutter und Hausfrau zu sein ist heute nicht sehr begehrt. Unter den Männern gibt es nur ganz wenige, die den Beruf aufgeben und ganz Vater und Hausmann sein wollen.
- Je besser die staatlichen Einrichtungen (Altersvorsorge, Rente, Krankenversicherung) funktionieren, desto weniger notwendig ist es, Kinder zu haben. Früher waren oft die Kinder die einzige Sicherheit, die man im Alter oder im Falle einer Krankheit hatte.
- Kinder zu haben und auszubilden ist teuer: Auch Leute, die gut verdienen, müssen zugunsten der Ausbildung ihrer Kinder auf vieles verzichten. Zudem werden Leute, die heiraten, zumindest in der Schweiz "bestraft". Wenn beide verdienen, müssen Verheiratete zusammen mehr Steuern zahlen als wenn sie unverheiratet zusammenleben.

Frage 1: (16 Punkt)

Welche Aussage ist richtig?

1. Viele junge Leute wollen heute nicht heiraten.
2. Viele wollen keine Kinder haben, auch wenn sie verheiratet sind.
3. Es gibt immer mehr Ehescheidungen.
4. Die Bevölkerungszahl in einigen europäischen Ländern geht schon zurück.
5. Die Einwohnerzahl in der Schweiz wächst, weil die Schweizer mehr Kinder haben wollen.
6. Die Einwohnerzahl der richtigen Schweizer geht in der Wirklichkeit aber seit Jahren zurück.

7. Alle haben jetzt schon Angst, dass die Zukunft einiger Länder in Gefahr ist.
8. In 15-20 Jahren gibt es große Probleme mit den Renten und mit der medizinischen Versorgung.
9. Viele junge Leute wollen nicht heiraten und Kinder haben, weil sie mehr Freizeit haben möchten.
10. Viele Frauen interessieren sich nicht mehr dafür, Mutter und Hausfrau zu sein.
11. Dagegen wollen viele Männer den Beruf aufgeben und ganz Vater und Hausmann werden.
12. Es ist immer weniger notwendig, Kinder zu haben, wenn die staatlichen Einrichtungen für Alte immer besser funktionieren.
13. Für Alten und Kranken waren und sind die Kinder immer noch die Sicherheit.
14. Für die Ausbildung der Kinder müssen die Eltern viel Geld zahlen, denn es ist teuer.
15. Die Verheirateten zahlen zusammen mehr Steuern als die unverheirateten Zusammenlebenden.
16. Wegen der Steuerzahlung leben immer mehr Männer und Frauen unverheiratet zusammen.

Frage 2: (4 Punkt)

Was meinen Sie zu dem Textinhalt? Schreiben Sie bitte ein paar Sätze!

a. auf b. zu c. nach d. In

9. In der Menschenmenge _____ sie einen Mann, der sie sehr beeindruckte
- a. bemerkte b. erinnerte
c. erschrak d. erfuhr
10. An _____ Tag traf er auf der Fahrt noch einen anderen Mann mit einem Wagen.
- a. derselbe b. denselben
c. desselben d. demselben
11. Der Schlafmangel hatte zur _____ dass die individuelle Leistungsfähigkeit gemindert worden.
- a. Ende b. Ergebnis c. Schluss d. Folge
12. Die Frau ist alt, nicht? Nein, sie ist noch _____.
- a. gross b. klein c. modern d. jung
13. Annette und Thomas brauchen Geld für _____ Urlaub.
- a. ihre b. Ihres c. Ihrem d. ihren
14. _____ fährst du denn?
- a. Wohin b. Woher c. Wo nach d. Wo aus
15. _____ Auto möchtest du nehmen?
- a. Welchen b. Welches c. Welche d. Welcher
16. Ihr sprecht aber laut. _____ bitte leise!
- a. Sein b. Seien c. Seid d. Sei
17. Er _____ mir das Schweinebraten im China-Restaurant.
- a. emphehlt b. emphehl c. emphielt d. Emphiehlst
18. Welche Musik _____ euch?
- a. gefallen b. gefällt c. mögt d. mögen
19. Du wartest schon 10 Minuten? Warum hast du _____ dich nicht gesetzt?

a. bist b. wirst c. hast d. Willst

20. Was tut ihr denn so geheimnisvoll? _____ ich denn nicht wissen, was ihr besprecht?

a. Bin b. Mag c. Will d. Darf

21. Mir _____ meine Freunde aus China.

a. fehle b. fehlt c. fehlst d. fehlen

22. Heute _____ ein amerikanischer Film im Fernsehen.

a. geht b. spielt c. kommt d. fährt

23. Sprechen allein _____ noch nicht.

a. geht b. macht c. kann d. tut

24. Die meisten von uns haben _____, wie wichtig der Umweltschutz für uns alle ist.

a. gekannt b. erfunden c. erweckt d. erkannt

25. Es gibt insgesamt _____ Flaschen da.

a. einsundsechszehn b. einundsechzig
c. einundsechzig d. einsundsechzig

26. Heute habe ich leider keine Zeit. Ich besuche dich dann _____.

a. Heute Abend b. morgen Abend
c. heute abend d. Morgen Abend

27. Der Zug fährt _____ Heidelberg _____ München.

a. von / bis b. von / zum
c. von / nach d. aus / nach

28. Die Arbeiter bemühen sich _____ gute Leistung.

a. über b. an c. um d. auf

29. Ganz schnell ist er _____ dem Eis fertig.

a. von b. mit c. zu d. nach

30. Nächste Woche beginnen die Ferien. – Ja, ich freue mich schon _____.
- a. auf es b. worauf c. auf d. darauf
31. _____ Lebzeiten seiner Großmutter konnte nur eine kleine Zahl von Frauen an Universitäten studieren.
- a. Während b. Zu c. In d. An
32. Ich habe eine Wohnung gekauft, _____ Fenster alle nach Süden gehen.
- a. dieser b. deren c. dessen d. ihrer
33. Leider habe ich nicht darauf geachtet, _____ sie gesagt hat.
- a. das b. was c. dass d. all das
34. Habt ihr Tickets? – Nein, wir müssen noch _____ besorgen.
- a. diese b. ihnen c. keine d. welche
35. Wenn man im Straßenverkehr nicht aufpasst, hat _____ schnell einen Unfall.
- a. er b. der c. man d. jener
36. Ist das wahr, was Peter gesagt hat? – Du, ich glaube _____ Wort.
- a. zu ihm kein b. ihm kein
- c. ihm keines d. ihn keinem
37. Ich komme bestimmt, aber _____ nach 9 Uhr.
- a. fast b. nur c. ganz d. erst
38. Ich habe _____ noch keinen Hunger, _____ ich esse trotzdem eine Kleinigkeit.
- a. und / aber b. entweder / oder
- c. weder / noch d. zwar / aber
39. Warum fahrt ihr immer ans Meer und nicht in die Berge? – In den Bergen kann man _____ schwimmen _____ angeln.
- a. nicht / auch b. zwar / aber
- c. weder / noch d. einerseits / andererseits

40. Bitte entschuldigen Sie, _____. Wir mussten dringend zum Flughafen.
- dass gerstern so wenig Zeit wir hatten
 - dass wir gerstern so wenig Zeit hatten
 - dass wir hatten gerstern so wenig Zeit
 - dass hatten wir gerstern so wenig Zeit
41. Leider habe ich gestern nicht zu eurer Party _____. Ich war krank.
- gekommen können
 - kommen gekonnt
 - kommen können
 - gekommen gekonnt
42. Hast du das gehört? _____.
- Gestern soll in Ulm ein schwerer Unfall passieren sein.
 - Soll gestern in Ulm ein schwerer Unfall passieren sein.
 - Gestern in Ulm soll ein schwerer Unfall passieren sein.
 - Gestern soll ein schwerer Unfall passieren sein in Ulm.
43. Was macht ihr dieses Jahr im Sommer? – Wir hoffen, _____.
- wir einen Monat Ferien machen zu können
 - wir können einen Monat Ferien zu machen
 - einen Monat Ferien machen zu können
 - können einen Monat Ferien machen
44. Was _____ gewesen, wenn man nicht so viele Wohnungen gebaut _____.
- wäre / hatte
 - sei / hat
 - sei / hätte
 - wäre / hätte
45. Wenn ich mehr Geld gehabt _____, _____ ich ein eigenes Haus gebaut.
- hätte / würde
 - würde / würde
 - hätte / hätte
 - würde / hätte

II. Vervollständigen Sie den Text! (10 Punkt)

Folgende Wörter stehen Ihnen zur Wahl (aber zwei sind überflüssig):

aus, davon, ohne, ist, sind, statt, ein paar, per, zum, solche, seine, rund

Wer hat noch nicht 1 geträumt, nach einem langen Tag endlich zu Hause 2 sitzen und ausschließlich von dort 3 seine ganz privaten Dinge zu erledigen. 4 auf die Lieblingssoap im Fernsehen zu verzichten, holt man sich ganz nebenher die versäumten Einkäufe auf den Bildschirm. Noch schnell die CD von DJ ATB, 5 Lebensmittel und vielleicht Wochenendtrip nach Paris bestellen. Am Besten Last Minute. Ach, ja, nicht zu vergessen 6 die Weihnachtsgeschenke. Rund eine Million Nutzer erledigen 7 Einkäufe regelmäßig 8 Mausklick.

Im kommenden Jahr wird es bereits 9 20 000 Internet-Shops geben. Bücher, Software und CDs gehen derzeit in Deutschland über das Netz. Beliebt sind besonders Waren, die sofort 10 Downloaden zu haben sind

III: Bilden Sie Sätze! (10 Punkt)

1. er, sehr, jung, sein, und, überlaup, kein, die, Erfahrungen, haben
2. Die Gewohnheit, der ganze Tag, vor, der Computer, zu, sitzen, die Gesundheit, die Menschen schaden.
3. die Diskussion, öffentlich, über, der Umweltschutz, dazu, beitragen, dass, man, mehr, auf, die Umwelt, achten.
4. in Shanghai, die Fußballfrauen, deutsche, im Finale gegen Brasilien, 2:0, gewinnen haben.
5. Wie , verhindern, werden, können, dass, Kinder, und, Jugendliche, zu, einfach, an, Schnaps, Tabak, und, Gewaltspiele, kommen, jetzt, an, ein runder Tisch, beraten, werden, sollen.

IV. Lesen Sie die nachstehenden Texte und beantworten die Fragen! (35 Punkt)

Text A : Jahresvogel von 2008

Jetzt ist es raus: der Vogel des Jahres 2008 ist: der Kuckuck(布谷鸟). Den kennst du ja aus vielen Liedern. "Der Kuckuck und der Esel" zum Beispiel oder "Kuckuck, kuckuck, rufts aus dem Wald". Aber so häufig gibt es diesen Vogel gar nicht mehr.

Immer seltener ruft's "Kuckuck" aus dem Wald. Denn die Zahl dieser handtellergroßen Vögel nimmt ab. Hauptsächlich wegen des ganz speziellen Kuckuck-Fortpflanzungstricks.

Das Kuckuckweibchen legt ja seine Eier in die Nester von anderen Vogelarten, z.B. in die von Wiesenpiepern oder Bachstelzen. Wenn das Kuckucksjunge aus dem Ei geschlüpft ist, stößt es die übrigen Eier oder die anderen kleinen Vögel aus dem Nest, damit es von den erwachsenen Vögeln allein gefüttert(喂食) wird. Kuckucke selber brüten(孵蛋) nie!

Viele Vogelarten, bei denen das Kuckuckweibchen sein Kuckucksei am liebsten platziert, sind aber vom Aussterben bedroht.

Wenn nun aber die sogenannten Wirtsvögel seltener werden, dann kann sich auch der Kuckuck nicht mehr vermehren.

Die Vogelschützer fordern deshalb von den Politikern, dass die Landschaften, in denen der Kuckuck und seine Wirtsvögel leben, besonders geschützt werden. Das sind vor allem Heide- und Sumpflandschaften, aber auch die weiten, offenen Kuhweiden bieten dem Kuckuck genug Lebensraum. Sie "natürlich" zu erhalten würde dem Vogel des Jahres 2008 am meisten nützen.

Frage 1: Welche Aussage ist richtig? (6 Punkt)

1. Der Kuckuck wurde als der Vogel 2008 ausgewählt.
2. Der Kuckuck kann viele Lieder singen.
3. Man kann heute diesen Vogel gar nicht mehr so häufig sehen.
4. Das Kuckuckweibchen legt seine Eier immer in die Nester anderer Vögel.
5. Das Vermehren der Wirtsvögel ist für den Schutz der Kuckucke auch sehr wichtig.
6. Die Vogelschützer fordern, für Kuckuck genug Lebensraum zu schaffen.

Frage 2: Versuchen Sie, die unterstrichenen Wörter im Text zu erklären! (3 Punkt, auf Deutsch oder Chinesisch)

1. „platziert“ hat hier die Bedeutung wie:

2. Mit dem Wort „Wirtsvögel“ meint man im Text:

3. „sie“ bedeutet hier:

Text B: So kleidet Mann sich

Kleider machen Leute – ein altes Sprichwort. Doch ist Mode nur Lieblingsthema der Frauen? Die Nürnberger Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) zumindest behauptet das.

In einer aktuellen Studie wurden 1500 deutsche Männer nach ihren Einkaufsgewohnheiten befragt, nach der Bedeutung, die sie ihrer Bekleidung beimessen, wie viel Geld sie im Jahr ausgeben und nach welchen Kriterien sie einkaufen.

Was herauskam, ist kaum zu glauben: Der deutsche Mann ist ein Modemuffel. Zwei Drittel aller Männer gehen maximal dreimal im Jahr einkaufen, über 80 Prozent geben dabei nicht mehr als 500 Euro aus. Nur die jungen Leute (unter 49 Jahren) haben Spaß an der Mode und am Einkaufen. 77 Prozent aller Männer verbrauchen dieses Jahr voraussichtlich genau so viel wie letztes Jahr, 20 Prozent möchten gern ein paar Euro sparen.

Die Wertmaßstäbe beim Kleidungskauf sind ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis (71 Prozent), exzellente Qualität (45,3 Prozent) und ein günstiger Preis (knapp 40 Prozent). Auf die Frage: „Was braucht der deutsche Mann, um glücklich zu sein?“ antworteten die meisten: „Jeans, T-Shirt, Sweatshirt und Sportjacke“ – aus dem Kaufhaus (69 Prozent), dem Fachgeschäft (28 Prozent) oder aus dem Katalog (17 Prozent).

Welche Aussage ist richtig? (6 Punkt)

1. Man hat deutsche Männer und Frauen gefragt, wie wichtig ihnen Mode ist.
2. Hauptsächlich Frauen interessieren sich für Mode.
3. Ungefähr 60 Prozent der Männer gehen mindestens dreimal pro Jahr einkaufen.
4. 80 Prozent geben höchstens 500 Euro pro Jahr für Kleidung aus.

5. Das Wichtigste beim Einkauf von Kleidern ist, dass sie billig sind.
6. Die meisten Männer kaufen in speziellen Modeboutiquen(小服装店).

Text C: Bevölkerungsentwicklung

Heute gibt es viel mehr junge Leute, die nicht heiraten wollen, und unter denen, die heiraten, gibt es mehr Paare als früher, die keine Kinder haben wollen. Heiraten, Familienleben ist nicht mehr Mode; außerdem werden, im Verhältnis zu früher, heute viel mehr Ehen geschieden.

Diese Entwicklung ist in einigen europäischen Ländern schon so weit fortgeschritten, dass die Bevölkerungszahl anfängt, zurückzugehen. In der Schweiz z.B. wächst die Einwohnerzahl nur noch darum, weil die hier wohnenden Ausländer verhältnismäßig viele Kinder haben. Wenn man nur die Geburts- und Sterbezahlen der Schweizer berücksichtigt, so verkleinert sich die Bevölkerung seit Jahren.

Es gibt schon Soziologen und Politiker, die glauben, dass die Zukunft dieser Länder in Gefahr ist. Diese Angst ist im Augenblick wohl noch nicht am Platz; es ist aber jetzt schon klar, dass es in 15-20 Jahren große Probleme mit den Renten für die Alten und mit der medizinischen Versorgung geben wird. Es wird immer mehr alte Leute geben, und verhältnismäßig weniger junge, die mit ihrer Arbeit den Reichtum für alle schaffen müssen.

Es gibt viele Vermutungen und Meinungen darüber, warum die Familie nicht mehr eine so große Rolle spielt wie früher. Hier ist eine kurze Liste von verschiedenen Meinungen und Begründungen:

- Viele junge Leute fürchten, dass sie ihre Freiheit verlieren, wenn sie heiraten, und noch mehr, wenn sie Kinder haben.
- Es ist heute möglich, dass Männer und Frauen zusammenleben, ohne zu heiraten und ohne sich für das